

Der MTV Stuttgart 1843 bejubelt Rang drei beim Bundesfinale der „Sterne des Sports“

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier würdigt die Initiative des Vereins aus Baden-Württemberg

Berlin, 26. Januar 2026 – Podestplatz für den MTV Stuttgart 1843! Der Mehrspartenverein aus der Landeshauptstadt Baden-Württembergs hat den hervorragenden dritten Platz bei den „Sternen des Sports“ in Gold 2025 belegt – der verdiente Lohn für die vorbildliche Gründung einer Parasport-Akademie.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Elke Büdenbender überreichten die Auszeichnung am Montag (26. Januar) im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in der DZ BANK in Berlin gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Otto Fricke, und der Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), Marija Kolak.

Der MTV Stuttgart wurde von der Volksbank Zuffenhausen beim bedeutendsten Wettbewerb für den deutschen Vereinssport begleitet. Mit seinem Engagement hatte der Verein zunächst auf lokaler Ebene den „Großen Stern des Sports“ in Bronze sowie anschließend auf Landesebene den „Großen Stern des Sports“ in Silber gewonnen und sich so für das Bundesfinale qualifiziert, in dem er nun den hervorragenden dritten Platz auf dem Podium erzielte. Für dieses ausgezeichnete Ergebnis erhielt der Verein aus Baden-Württemberg zudem ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Der Wettbewerb für herausragendes gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen sowie für kreative Sportvereinsentwicklung wurde vom DOSB und den Volksbanken und Raiffeisenbanken bereits zum 22. Mal durchgeführt.

Die Parasport-Akademie des MTV Stuttgart

Der MTV Stuttgart erreichte das starke Ergebnis aufgrund der Gründung einer Parasport-Akademie, mit der der Verein ein bundesweit einzigartiges Modell

geschaffen hat, das junge Menschen mit Behinderung gezielt auf ihrem Weg in den Leistungssport fördert. In den Disziplinen Para-Leichtathletik, Rollstuhlbasketball, Blindenfußball und Radsport trainieren Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam in einem inklusiven Umfeld. Die Akademie wurde 2025 eröffnet und verbindet Talentförderung, Chancengleichheit und professionelle Strukturen – gestützt durch ein Netzwerk aus mehr als 90 Partnerorganisationen. Im Rahmen der Akademie sucht der Verein aktiv in Schulen und Fördereinrichtungen nach Nachwuchstalenten, vermittelt sie an spezialisierte Vereine und etabliert nachhaltige Förderpfade. Damit setzt der MTV Stuttgart neue Maßstäbe für gelebte Inklusion, verbindet Teilhabe mit sportlicher Exzellenz und dient als übertragbares Vorbild für Vereine in ganz Deutschland.

Die Entscheidung über den Bundessieg bei den „Sternen des Sports“ 2025 traf eine hochkarätig besetzte Expertenjury. Ihr gehörten unter anderem ehemalige Spitzensportlerinnen und heutige DOSB-Mitglieder, Sportjournalisten sowie Sportwissenschaftler an. Die Jury vergab den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2025 sowie einen Siegerscheck über 10.000 Euro an die Turngemeinde Herford von 1860 aus Nordrhein-Westfalen mit der Initiative „Vereinsheld 2025 – Unsere Zukunft ist Ehrenamt“, eingereicht bei der Volksbank in Ostwestfalen. Den zweiten Platz, verbunden mit einem Preisgeld von 7.500 Euro, erreichte der VfB Eilenburg aus Sachsen mit dem Engagement „FairPFIFFEN – Mut braucht Rückhalt“, begleitet von der Volksbank Delitzsch.

Der Publikumspreis geht nach Rastede

Wie in den Vorjahren wurde zudem ein separater Publikumspreis vergeben, bei dem die Öffentlichkeit ihre Stimme abgeben konnte; er ging in diesem Jahr in die Region Weser-Ems: Denise de Vries vom VfL Rastede erhielt die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung für ihr herausragendes persönliches Engagement im Rahmen der Initiative „Vom Tauchen zum Schwimmen – Schwimmerische Früherziehung im VfL Rastede“, begleitet von der Raiffeisenbank Rastede.

Seit 2004 wird gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen belohnt

Der DOSB und die Volksbanken Raiffeisenbanken würdigen mit dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ bereits seit dem Jahr 2004 außergewöhnliche gesellschaftliche Aktivitäten in Sportvereinen. Seither flossen tausenden Sportvereinen insgesamt mehr als 9,5 Millionen Euro an Fördermitteln zu. Zum 22. Mal wurden in diesem Jahr nachahmenswerte Initiativen aus Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Digitalisierung, Demokratieförderung, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Kinder- und Jugendförderung, Klimaschutz sowie Vereinsmanagement und -entwicklung bei den „Sternen des Sports“ ausgezeichnet.

Als Ansprechpersonen stehen Ihnen zur Verfügung:

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)

Eva Werthmann

Leiterin Verbandskommunikation

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

T +49 69 67 00-3 49

presse@dosb.de

www.dosb.de

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)

Cornelia Schulz

Pressesprecherin

Schellingstraße 4

10785 Berlin

T +49 30 20 21-13 30

presse@bvr.de

www.bvr.de

Volksbank Zuffenhausen

Svenja Schleeh

T +49 7 11 87 82-2 18

svanja.schleeh@voba-zuff.de

www.voba-zuff.de

MTV Stuttgart 1843

Mandy Pierer

T +49 1 76 43 13 05 08

mandy.pierer@mtv-stuttgart.de

www.mtv-stuttgart.de

dammannworks

Timo Prüfig

Weidenallee 10b

20357 Hamburg

T +49 17 52 04 67 69

sterne-des-sports@dammannworks.de

www.dammannworks.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.sterne-des-sports.de